Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 67 (1970)

Heft: 11

Artikel: Bundesrat Graber fordert neuen Humanismus

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-839083

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

Beilage zum
«Schweizerischen Zentralblatt
für Staats-
und Gemeindeverwaltung»

67. Jahrgang
Nr. 11 1. November 1970

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe
Enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens
Offizielles Organ der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge
Redaktion: E. Muntwiler, Schwarzenbachweg 22, 8049 Zürich 10
Verlag und Expedition: Art. Institut Orell Füssli AG, 8022 Zürich
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 17.–
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

Bundesrat Graber fordert neuen Humanismus

Am Auslandschweizertag in Zofingen ging Bundesrat Pierre Graber in seinem Tour d'horizon auch auf die Lage im eigenen Land ein. Er erklärte: «Im zwanzigsten Jahrhundert kommen wir nicht weiter, wenn wir unseren Blick auf den Rückspiegel fixieren, in dem sich uns eine selbstgefällige Folklore darbietet... Wir müssen heute einsehen, daß wir zuviel an die Wirtschaft und zuwenig an den Menschen gedacht haben.»

Es sei ein Problem der moralischen und sozialen Eingliederung der Unternehmungen in die Gemeinschaft entstanden; die Geschäftswelt habe sich zuviel um die Geschäfte gekümmert und zuwenig um die Welt, in der sie jene abwikkelte. Vor allem zwei schlecht gelöste Fragen verursachen Mißbehagen, nämlich das Wohn- und das Umweltproblem. Niemand denke daran, irgend etwas von den Versprechungen und Möglichkeiten abzulehnen, welche Gegenwart und Zukunft bieten. Es gelte aber, «einen neuen Humanismus zu entdecken und zu beseelen».

Die Zukunft hat schon begonnen!

Fortschrittliche Sozial- und Fürsorgepolitik in der Gemeinde

Die Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge führte am 25./26. September 1970 in Weggis ihren traditionellen Fortbildungskurs für Fürsorgefunktionäre und Behördemitglieder mit einer Rekordzahl von über 500 Teilnehmern aus allen Kantonen durch. Der Kurs befaßte sich, in Fortführung der Thematik der Jahrestagung von Biel unter dem Motto «Die Zukunft hat schon begonnen» mit der Frage einer fortschrittlichen Sozial- und Fürsorgepolitik in der Gemeinde. Zu